

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 35

Rubrik: Holz-Preise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

um dauerhaft zu sein. Das von der Fr. Crane Chemical Co. zu Short Hills, New-York, in den Markt gebrachte Zapkon eignet sich aber in dieser Beziehung viel besser zum Lackieren. Nicht nur für Metallartikel, Instrumente u. s. w. hat es sich als ausgezeichnet erwiesen, sondern auch für Blech und Holz. Es ist biegbar, sehr dauerhaft und lässt sich nicht leicht abscheuern. Ferner trocknet es leicht ohne Beihilfe von Wärme und zeigt weder Striche noch Pinselpuren. Auf Messing, Kupfer, Silber, Eisen &c. wird es entweder auf dem Pinsel oder durch Gintauchen angewendet. Unter den farbigen Zäpfkons hat man z. B. ein glänzendes und ein schwarzes; letzteres ist ein treffliches Substitut für Grundierung mit Japan; letzteres dient für Künstlerartikel aus Eisen, wie in der Photographie, für optische Instrumente u. s. w.

Haltbare Seile. So manchem unserer Steinmezen ist, namentlich beim Aufwinden großer Werkstücke, Unglück durch Reißen der Seile zugestossen. Wir geben deshalb folgende Mittheilung. Um Hanfseile, deren Haltbarkeit in feuchter, dumpfiger Atmosphäre stark beeinträchtigt wird, für alle Fälle recht dauerhaft zu erhalten, empfiehlt es sich, dieselben nach einem der folgenden beiden Rezepte, welche mit nur geringen Kosten verknüpft sind, zu imprägniren: 1. Auf je 1 Liter Wasser werden 100 Gramm Seife gelöst und dann das trockene Seil durchgezogen, worauf es getrocknet wird. Dann folgt ein Anstrich von dünnem heißem Theer und Trocknung

die Oberfläche des Holzes reicht. Das mit dieser Flüssigkeit gesättigte Holz wird sodann an der Luft getrocknet.

Nonnenholzversteigerung. München, 18. November. Die Beteiligung der Käufer aus allen Gegenden an der am 16. November abgehaltenen Versteigerung war sehr stark. Zuerst wurden die großen Massen des am meisten heimgesuchten Reviers Sauerlach aufgeworfen, bestehend in: 219,100 Kubikmeter Fichten-Lang- und -Schnittholz, Taxe Mt. 14, 12, 10—8 (Durchschnittserlös 117 pCt.); 23,378 Rm. Papierholz (Röller), Taxe Mt. 5 per Rm. (123 pCt.); 5,850 Kubikmeter langes Grubeholz, Taxe Mt. 5 per Kubikmeter (116 pCt.); 69,710 Rm. kurzes Grubeholz (Röller) Mt. 3, 50 per Rm. (116 pCt.) Die Ergebnisse in den Revieren Perlach und Forstenried werden voraussichtlich von den vorbezeichneten nicht stark abweichen und hat das Fichten-Rohholz damit wieder einen angemessenen Werth erreicht. Der Säge-Industrie aber ist mit diesem Rohholzpreise, der für die heutige Notirung der Sägeware um 30 pCt. zu hoch ist, ein harter Standpunkt bereitet. Sie wird eine mäßige Rente unter solchen Verhältnissen und mit Anspannung aller Kräfte erringen können. (M. N. N.)

— München, 23. November. Bei der letzten Holzversteigerung dahier wurden im Ganzen 530,015 Kubikmeter verkauft. Lang- und Schnittholz wurden in Loosen von 200 bis 10,000 Kubikmeter aufgeworfen, doch gab es nur einige

Schmiedeeisernes Abschlussgeländer im Rathaus Schaffhausen.



Entwurf von Kantonsbaumeister Bahnmüller in Schaffhausen, ausgeführt von Schlossermeister G. Lenhard in St. Gallen.

an der Luft. 2. Auf je 1 Liter Wasser werden 150 Gramm Kupfersulfat (Kupfervitriol) gelöst und das trockene Seil etwa 4 Tage in dieser Lösung gehalten. Ein Anstrich von dünnem heißem Theer vollendet den Prozess, nach welchem das Seil noch zum Trocknen der Luft ausgesetzt wird. Durch das Sulfat werden die Fasern vor den Angriffen kleiner Thiere sowie vor dem Verschimmeln und Verfaulen geschützt. Der Theeranstrich bindet das Sulfat in den Fasern.

Ein neuer Zirkel. Die Herren Ch. Gugolz, Zeichner, und C. Hofmann, Uhrmacher in Zürich, sind für eine sinnreiche und praktische Erfindung patentirt worden. Dieselben haben einen Zirkel von leicht handlicher und bequemer Form konstruit, mit welchem man nicht nur Kreise, sondern auch Ellipsen in jeder beliebigen Größe und Form genau und richtig zeichnen kann. Die Handhabung ist sehr einfach und es bedarf nur geringer Uebung, um den Zirkel anwenden zu können. Für höhere Lehranstalten, Zeichn'bureau &c. dürfte dieser Zirkel eine wesentliche Erleichterung beim Zeichnen bieten.

Holz feuerfest zu machen. Das zu präparirende Holz wird mindestens 3 Stunden lang in einer Mischung von 27½ Thl. schwefelsaurem Zink, 11 Thl. Pottasche, 22 Thl. Alraun und 11 Thl. Manganit in lauwarmem Wasser, dem man dann langsam 11 Thl. 60gradiger Schwefelsäure hinzufügt, eingelegt, sodass die Flüssigkeit einige Centimeter über

Loose unter 1000 Kubikmeter. Die meisten Loosen umfassten Quantitäten von 1500 bis 5000. Während bei der großen Versteigerung des Ebersberger Nonnenholzes im letzten Herbst sich die Angebote von 70 pCt. des Taxwerthes nur langsam auf 80—85 pCt. erhöhten, ging hier das erste Angebot sofort sprungweise auf 113 pCt. des Taxwerthes hinauf. Diese animirte Stimmung hielt bis zum Schlusse der Versteigerung an. Die schöneren Loosen gingen sogar bis auf 130 pCt., also 30 pCt. über die Forsttaxe weg. Der Durchschnitt für Lang- und Schnittholz ergab im Forstamt Sauerlach 20 pCt., Hofolding 19 pCt., Perlach 17 pCt. und Forstenried 5 pCt. über die Taxe. Auch das Angebot in Papier- und Grubeholz war stark und ging vom Papierholz zu einem Durchschnittspreise von 120 pCt. der Taxe Alles weg. Grubeholz erzielte 116 pCt. oder 16 pCt. über die Taxe und wurde gleichfalls Alles genommen. Der definitive Zuschlag ist nach Schluss der Versteigerung sofort verkündet worden. Das Resultat hat nicht allein den gesamten Holzhandel, sondern auch die Forstbehörde in Erstaunen gesetzt. („M. N. N.“)

Holz-Preise.

Augsburg, 23. Nov. Bei den in letzter Woche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzverkäufen stellten sich die Durchschnittspreise für: Eichenstammholz 1. Klasse 75 Mt. 40 Pf., 2. Kl. 50 Mt. — Pf.

3. Kl. 36 Mt. 10 Pf., 4. Kl. 26 Mt. — Pf., 5. Klasse 22 Mt. 40; Buchenstammholz 1. Kl. 23 Mt. 80 Pf., 2. Kl. 18 Mt. 20 Pf., 3. Kl. 15 Mt. 10 Pf.; 4. Kl. — Mt. — Pf. Fichtenstammholz 1. Kl. 16 Mt. — Pf., 2. Kl. 14 Mt. 20 Pf., 3. Klasse 12 Mt. 60 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. 70 Pfennig.

Fragen.

- 238.** Wer verbessert beschädigte Spritzenschläuche?
239. Wie kann man Oelgemälde wieder lebhaften Glanz verleihen und den weißen Rand anderer Bilder reinigen?
240. Welchen Druck halten Cementröhren auf Gefäß und Wassermengen aus?
241. Wo kann man grünes Tuch für Schreibbüreux beziehen?
242. Wer liefert in bester Qualität Plan- (Scheiben) Hobelmaschinen?
243. Wer ist Lieferant von Blechschindeln ordentlicher Façon, geeignet zum Einschirmen von Holzhäusern?
244. Wo bezieht man am besten Holzrollläden, erster Qualität, und zu welchem Preise per Meter?
245. Wie wird das Aluminium gemischt (legirt) mit andern Metallen und wie erhält man eine gute Aluminiun-Bronze, und welche Vorteile sind beim Gießen zu beobachten?
246. Wie wird eine gute fürebetändige Bronze gemacht?
247. Welches ist die beste Methode Glaspapier auf der Walze einer Holzschrämmaschine zu befestigen?

Antworten.

Auf Frage **233.** Wir liefern solche Instrumente und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Niklaus u. Sohn, Uhrfabrikanten in Groß-Höchstetten, Kt. Bern.

Auf Frage **231.** Bin eingerichtet mit extra Lackieröfen für Blechwaren, verlangte Arbeiten sauber und solid auszuführen. Joh. Dünky, Maler, Bahnhofstation Schinznach (Argau).

Auf Frage **227.** O. Bachmann, Lampenfabrikant, Zürich, Bahnhofstraße 106, liefert für Schreinerwerkstätten praktische Lampen und können nach Wunsch auch Spezial-Lampen angefertigt werden.

Auf Frage **237.** H. Weil-Heilbronner, Spiegel- und Rahmenfabrik, Zürich, hat Spiegelglas, plan und facette, in allen couranten Größen, für Schränke und Waschkommoden - Aufsätze vorrätig.

Antwort betreffend **Schiffsmotoren.** Die Firma H. Treichler und Co., Yacht- und Bootsbauer in Zürich, liefert Petrol-Schiffsmotoren und namentlich komplett ausgerüstete Petrolmotorenboote jeder Größe und vom bewährtesten, geruch- und schmutzfreien System und ertheilt jede wünschbare Auskunft gerne.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweilen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissions vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung Samstags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Der Altienbauverein St. Gallen ist Willens, auf seiner Biegenschaft zum "Grünstein" auf dem Rosenberg 4 Doppel-Wohnhäuser zu erstellen. Sämtliche Bauarbeiten, Rohbau und innerer Ausbau, werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben und sind Pläne, Bedingungen und Voranschläge (für die Rohbauarbeiten bis 3. Dezember, für die Arbeiten des inneren Ausbaues vom 3. bis 12. Dezember) auf dem Bureau des Altienbauvereins, Webergasse Nr. 3, 1. Stock, einzusehen, woselbst auch die verschlossenen Einlagen bis zum 12. Dezember einzugeben sind.

Schweiz. Nordostbahn. Die Pfahlfundation, sowie die Be tonirungs-, Maurer- und Steinmecharbeiten für eine Brücke über die Aaach beim Bahnhof Romanshorn im Voranschlag von Fr. 11,950 werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Voranschlag und Vertragsbedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn Th. Weiß, Rohmaterialbahnhof Auferstahl, zur Einsicht aufgelegt. Bewerber für diese Arbeiten werden eingeladen, ihre Eingaben bis spätestens 1. Dezember an die Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Über die Lieferung von circa 360 laufenden Metern Bodenrippen, $7\frac{1}{2}$ Centimeter stark, von gefundem eichenen Kernholz, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Angebote nimmt bis 10. Dezember 1891 G. Angst, Stadtamann in Brugg, entgegen. Für nähere Auskunft wende man sich an das Bauamt Brugg (Argau).

Circa 600 Quadrat-Meter Eichenholzdill für Brückenbelag. Näheres bis 30. Dezember 1891 bei der Werdenberger Binnkanalfkommission Aarau.

Bau einer eisernen Brücke über die Aare bei Döttingen (Argau) in 2 Losen. Das erste Los besteht im Bau der beiden steinernen Widerlager. Das zweite Los betrifft die Errichtung der eisernen Fluhjoche und des eisernen Oberbaues. Bauvorschriften, Bedingungen und Pläne im Bureau des Kantonsingenieurs. Ofertern an die aargauische Baudirektion in Aarau bis 5. Dezember.

Für Architekten. Gemäß bundesrathlichem Beschluss soll zur Beschaffung von Entwürfen für ein in Zürich zu erststellendes Post- und Telegraphengebäude unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb veranstaltet werden, zufolge dessen hiermit zur Beteiligung an demselben eingeladen wird. Über alles Weitere gibt das Programm, welches von der Direction der eidgen. Bauten in Bern gratis zu beziehen ist, die nothwendige Auskunft.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Senn jun. in St. Gallen:

Schäupert, H., gemalte Firmenschilder. Eine Sammlung von Entwürfen zur Verzierung von auf den Hausgrund gemalten Firmenschildern nebst zwei Alphabeten verzierter Anfangsbuchstaben. Erste Folge. 20 Tafeln in Folio. Geh. Fr. 9. 45.

Im Ausverkauf waschhäuter, bedruckter Elsässer-Toulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, reeller Werth 65 bis 95 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf), versenden direkt an Private in einzelnen Mtern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus.

Erstes Schweizerisches Versandgeschäft Dettinger & Co., Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien in Wasch- und Wollstoffen umgehend franko.

Ein neues Hülfswerk für Möbelschreiner.

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Stilarten mit Detail-zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen. Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Eßzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer. Preis per Lieferung Fr. 8.

Der Verfasser, Herr Tischlermeister Lorenz Lehnhäusser, war lange Jahre Leiter größerer Möbelfabriken und steht jetzt noch mitten im Möbelschreinerberufe; was er in seinem Werke bietet, ist daher etwas so Praktisches, daß es für Gewerbeschulen sowohl als für Möbelschreiner ein Hülfsmittel ersten Ranges genannt zu werden verdient; denn es bietet dem Möbelschreiner gerade das, was er braucht, und was noch mehr sagen will, alles das, was ihm noth thut. Ohne gelehrtes Beiwerk, geht das Werk direkt auf die Befriedigung des praktischen Bedürfnisses los; es enthält moderne Möbel-Entwürfe und naturgroße Details zu denselben, mit deren Hilfe jeder in seinem Fach Geübte ohne Weiteres geschmackvolle Erzeugnisse liefern kann. Die Publikation ist so eingerichtet, daß jede Lieferung das gesammte Mobiliar für eine Zimmergattung enthält: also die erste Lieferung die ganze Einrichtung für ein Schlafzimmer, die zweite die eines Speisezimmers u. s. w. Mit vollendet Kunstdenkmälern sind die in $\frac{1}{10}$ der Naturgröße entworfenen Skizzen gezeichnet, welche die Frontansicht der einzelnen Stücke zeigen, da sie auf dunklerem Papier mit Tusch und weißen Lichtern reproduziert wurden, so zeichnen sie sich durch ungewöhnliche Plastik aus. Noch bemerkten wir, daß der Verfasser zu jeder Lieferung eine Preisberechnung für jedes Stück befügt, in welcher die Arbeit des Schreiners, des Bildhauers, des Drechslers, ferner die Kosten des Holzes und der Fourniere, der Beschläge und der Schrauben, des Leims, der Politur &c. genau abgeschätzt sind. Man sieht, das Werk ist von einem praktischen Manne, der die Bedürfnisse einer Werkstatt aus langjähriger Erfahrung kennt, entworfen worden, und so sei es denn allenjenen, welche einen wirklich verwendbaren Behelf zu erwerben wünschen, auf das Wärmste empfohlen.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8. resp. die 3 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß- und Wohnzimmer zusammen zum Preise von Fr. 24. Ein komplettes Exemplar ist bei leitgeannter Firma zur Einsicht aufgelegt.